



## Antoniuskapelle (Beinhauskapelle), Dietwil



Römisch-Katholische Kirche  
im Aargau

### Antoniuskapelle (Beinhauskapelle) Dietwil

#### Hochtrabende Pläne

Im ausgehenden 18. Jahrhundert hatte die Dietwiler der Ehrgeiz gepackt. Genau genommen war es der damalige Pfarrer Josef Kopp, dem die Gotteshäuser im südlichst gelegenen Dorfe des Aargau nicht prunkvoll genug sein konnten. 1652 erbaut, wurde unter dem ambitionierten Geistlichen bereits 1779 eine vollständig neue Pfarrkirche errichtet.

#### Neubau bereits nach zehn Jahren

Für seine Grossprojekte weibelte Pfarrer Kopp in der ganzen Schweiz emsig um Gelder. Zudem gelang es ihm, die meisten Leute in der Pfarrei für seine ambitiösen Pläne zu gewinnen. Die

Dietwiler leisteten nicht nur unentgeltlich Frondienste, sondern kamen auch den wiederholt lancierten Spendenaufrufen gehorsam nach. So gab es nicht nur eine neue Pfarrkirche, auch die 1770, anstelle der alten Beinhauskapelle erbauten Antonius-Kapelle, wurde 1780 abgerissen und erneuert. Schliesslich sollte sie dem neuen Stil der Pfarrkirche angepasst und in gleichem Sinne Ausstrahlung besitzen. Aus den Akten geht jedoch hervor, dass nicht alle Gefallen an den hochtrabenden Projekten des eigenwilligen Pfarrers fanden. Dieser musste sich schliesslich in einem Prozess verantworten.

#### Nähe zur Innerschweiz

Das gegen Ende des 18. Jahrhunderts geschaffene Ensemble aus Pfarrkirche und Kapelle hat sich in Dietwil bis heute erhalten. Ein stattliches Denkmal spätbarocker Zeit mit Einflüssen aus dem Klassizismus nach dem damals bewährten Innerschweizer Kirchenbauschema. Letztlich auch ein Zeugnis dafür, wie stark sich das südliche Freiamt an Luzern und Zug orientierte. Noch heute ist die Bindung zur Innerschweiz stärker als zum Mittelland.

#### Rückkehr zum ursprünglichen Verwendungszweck

Unmittelbar neben der Pfarrkirche, leicht nördlich vorgelagert, befindet sich die Kapelle mit rund abschliessender Apsis. Auf dem Satteldach thront ein mächtiger Dachreiter mit Zwiebelhaube. Nachdem bereits der Vorgängerbau aus dem 17. Jahrhundert explizit als Beinhauskapelle geweiht worden war, fungiert die dem Heiligen Antonus von Padua geweihte Kapelle heute wieder als Aufbahrungsraum. Der darin untergebrachte, mächtige Katafalk mit Kühlsystem erdrückt jedoch überaus unvorteilhaft das in der Apsis befindliche holzmarmorierte Altärchen. Das Hauptblatt des Altars zeigt den Kapellenpatron mit dem Jesuskind. Die zu beiden Seiten ausgestellten Lindenholzfiguren der Heiligen Silvester und Rochus stammen wohl noch aus der alten Beinhauskapelle.



## Antoniuskapelle (Beinhauskapelle)

Dietwil



[www.aargauerkapellen.ch](http://www.aargauerkapellen.ch)



### Spiritueller Impuls

Das ist mein Leib

Antonius von Padua gilt als wundertätiger, beliebter und wortmächtiger Ordensbruder des Hl. Franz von Assisi. In seinen Predigten betont er die Gegenwart Christi in der Eucharistie. Er lehrt Augustinus, der sagt: *«Ein Brot: Wer ist dieses eine Brot? Die Vielen, die der eine Leib sind. Seid, was ihr seht, und empfangt, was ihr seid!»*

Wir sind Leib Christi und wir empfangen Leib Christi. Wir sind bereits eins mit Christus und werden je neu genährt aus der Quelle der göttlichen Kraft und Liebe. «Das ist mein Leib»: ein lebendiger Organismus, in dem unsere Einheit und Verschiedenheit verortet ist, das Gebrochene wie das Heile.

Im Leib Christi ist alles enthalten, und alles bildet ihn ab. Das ist die mystische Wirklichkeit, die Tiefendimension des eucharistischen Brotes.

Und darin ist mein eigener Leib, und zwar so, wie er jetzt und hier und heute da ist, eingebettet. Ich bin Leib im umfassenden «Ich bin» Gottes.

Es genügt nicht, das zu feiern. Unsere Teilhabe am mystischen Leib ist eine Berufung: Brot des Lebens zu sein für diese Welt.

Claudia Nothelfer

### Das Projekt «Aargauer Kapellen»

Zum Abschluss ihres Jubiläumsjahres «125 Jahre Römisch-Katholische Landeskirche des Kantons Aargau: 1886–2011» hat die Landeskirche das Projekt «Aargauer Kapellen» initiiert. Ziel ist es, den reichen Kapellenschatz im Kanton Aargau mit praktischen und historischen Informationen zu dokumentieren, spirituelle Impulse zu geben und die Menschen einzuladen, diese besonderen Orte zu besuchen und dort einen Moment innezuhalten.

Weitere Informationen zu den Kapellen und zum Projekt allgemein finden Sie unter [www.aargauerkapellen.ch](http://www.aargauerkapellen.ch).



Römisch-Katholische Kirche  
im Aargau

### Standort

Dietwil, Vorderdorfstrasse

Mit dem Bus von Sins (Richtung Gisikon-Root) bis Haltestelle «Dietwil Kirchenplatz».

Mit dem Auto von Sins Richtung Oberrüti, Gisikon-Root, Luzern. Nach Dorfeinfahrt Dietwil rechts halten (in Richtung Gemeindeverwaltung/Kirchplatz).

Parkplätze bei der Kirche vorhanden.

### Öffnungszeiten

Beschränkt zugänglich, da Aufbahrungsraum

### Kontakt

Katholische Kirchgemeinde Dietwil, T 041 787 33 26